

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

am 3. Jänner 2012

zum Thema

"Das Kulturjahr 2012 – Pläne und Projekte"

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

- Landeskulturdirektor Hofrat Dr. Reinhard Mattes

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

DAS KULTURJAHR 2012 – PLÄNE UND PROJEKTE

Das Kulturjahr 2012 spannt den Bogen zwischen zentralen "Leuchtturmprojekten" einerseits und innovativen Impulsen, die Schrittmacher und Experimentierfeld sind, andererseits. Wobei dieser Bogen keine gegensätzlichen Pole definiert, sondern das Spannungsfeld beschreibt, in dem sich das Kulturland Oberösterreich permanent weiter entwickelt.

Die Kulturpolitik des Landes sieht sich 2012 vor allem:

- als regionaler Entwicklungsmotor. So wird es im kommenden Jahr rund um die Landesausstellung 170 Rahmenveranstaltungen geben. Tatsache ist auch, dass die gesamte Wertschöpfung der Landesausstellung 2012 - inclusive der Investitionen von Seiten der Gemeinden und der Ausgaben der Ausstellungsbesucher/innen - bei etwa 100 Millionen Euro liegen wird.
- als innovativer Impulsgeber, der Bewährtes zeitgemäß weiterentwickelt: Dies gilt etwa für die Volkskultur, die mit dem Fest in Kopfung traditionelle und neue Volkskultur präsentiert, aber auf einer anderen Ebene auch für die Eröffnung des OÖ. Kulturquartiers. Hier entsteht mitten in Linz ein neues Kulturzentrum, das die bewährten Stärken des Ursulinenhofs und des Offenen Kulturhauses zu einem neuen gemeinsamen Ganzen verknüpft.
- als Motor musischer Aus- und Weiterbildung: mit der Gründung der Musiksammlung des Landes erhält das Musikland Oberösterreich ein neues Kompetenzzentrum des zeitgenössischen Schaffens.

Zentrale Projekte 2012

Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012

Unter dem Ausstellungstitel „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert. Bayern und Österreich“ findet 2012 die zweite grenzüberschreitende Landesausstellung statt. Gemeinsam mit dem Haus der Bayerischen Geschichte als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Freistaats Bayern wird von 27. April bis 4. November 2012 im ehemaligen Augustiner Chorherren-Kloster Ranshofen, im sogenannten „Schloss Mattighofen“ und in der Burg zu Burghausen in Bayern diese grenzüberschreitende Schau gezeigt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet neben der Präsentation hochkarätiger Exponate und einer ansprechenden Inszenierung in den Ausstellungen selbst auch ein umfassendes Rahmenprogramm, das von zahlreichen Kulturträgern des Bezirkes Braunau gestaltet wird.

Eröffnung OÖ. Kulturquartier:

Mit der Eröffnung des oö kulturquartiers starten der Ursulinenhof und das OK Offenes Kulturhaus in eine gemeinsame Zukunft. Mit einer gemeinsamen Vision und einem gemeinsamen Programm 2012 beginnt eine neue Ära in der Geschichte dieser beiden Kultureinrichtungen. Die Eröffnung des oö kulturquartiers Mitte März 2012 steht ganz im Zeichen des Klaviers. Der musikalische Auftakt leitet auch eine zehnwöchige Phase der „Vielstimmigkeit“ im oö kulturquartier ein, in der sich alle Mitspieler (Ursulinenhof-Galerien, die Kunstsammlung des Landes OÖ, Presseclub, OK Offenes Kulturhaus, Movimiento, aber auch die umliegenden Gastronomien) präsentieren.

Musiksammlung des Landes:

2012 wird das zeitgenössische und historische oberösterreichische Musikschaffen ein Schwerpunkt im Bereich Musik sein. In der mit Jahresbeginn 2012 neu installierten "dieMUSIKsammlung des Landes Oberösterreich" wird das zeitgenössische und historische Musikschaffen gesammelt, archiviert, gesichert und in elektronischer, gedruckter und konzertanter Form präsentiert und publiziert.

Fest der Volkskultur 2012 in Kopfing

Die öö. Volkskultur präsentiert sich von 21. bis zum 23. September 2012 im Rahmen eines großen Festes in Kopfing. Ziel ist es, die ganze Vielfalt und Bandbreite volkskulturellen Arbeitens in Oberösterreich zu zeigen.

CD-Serie präsentiert die Arbeit der Oö. Landesmusikschulen:

Anlässlich des 35jährigen Bestehens der Landesmusikschulen 2012 erscheint eine CD-Serie, die das gesamte Leistungsspektrum der Musikschulen zeigt. Geplant sind 18 CD's, die in ihrer Gesamtheit jede Musikrichtung, die in den Musikschulen in verschiedensten Besetzungen gepflegt wird, dokumentiert.

Arbeitsschwerpunkte der Kultureinrichtungen des Landes

Ausstellungen:

- Ausstellung „Porsche – Mythos, Design, Innovation“ in der ehemaligen Tabakfabrik Linz. Die Planungen stehen kurz vor dem Abschluss, geplante Realisierung ab Juli 2012.

- Ein weiteres kulturelles Kooperationsprojekt mit Niederösterreich, nach der gemeinsamen "Donau-Ausstellung", ist 2012 unter dem Titel „Vierkanter“ geplant, mit Ausstellungen im Sumerauerhof bei St. Florian und im Stift Seitenstetten.

- Die Kunstsammlung des Landes präsentiert im Rahmen der Eröffnung des OÖ. Kulturquartiers eine Ausstellung der in Linz geborenen und in Amerika lebenden Architektin Mary Ann Gabriele Schicketanz. Gezeigt werden unter anderem Pläne für das von Schicketanz geplante "Philip Glass Center for Music, Art, Science and Conservation" in Big Sur (Kalifornien). Philip Glass wird daher auch bei der Eröffnung anwesend sein.

Anton Bruckner Privatuniversität:

Im Jahr 2012 wird mit der Vorbereitung der 2014 anstehenden Reakkreditierung begonnen. Durch eine externe Evaluierung werden die bestehenden Studienangebote und –strukturen überprüft. Zugleich wird mit der Erarbeitung neuer Studienangebote, die bei der Reakkreditierung vorliegen müssen, begonnen. Hier gilt das besondere Augenmerk der verstärkten Zusammenarbeit mit dem Bruckner Orchester, dem Landestheater sowie dem Landesmusikschulwerk und der Instrumentensammlung Schloss Kremsegg.

OÖ. Landesarchiv:

Das Landesarchiv verfolgt 2012 weiter den Weg in die "digitale Zukunft". Die Bereitstellung von Quellen im Internet wird ausgebaut. Die wissenschaftliche Tätigkeit ist vom Großprojekt "Oberösterreich 1918 - 1938", dem Kooperationsprojekt "Digitaler oö. Kulturatlas" und der Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv München und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften / Kommission für historische Landeskunde im "Historischen Atlas des Innviertels" dominiert.

OÖ. Landesbibliothek:

Das Bibliotheksprofil wird weiter von einer reinen "Ausleiheanstalt" für Bücher zu einem Lern- und Kulturort entwickelt, ohne den Servicecharakter der Buchausleihe zu vernachlässigen. Dazu gehört auch ein vielfältiges Programm an "buchaffinen" Veranstaltungen - von Lesungen über Buchpräsentationen bis zu Ausstellungen mit Künstlergruppen oder Einzelpersonen (z.B. Fotoausstellung mit Prager Fotoschule Weinberg). Im Bereich der Digitalisierung des kulturellen Erbes bildet 2012 der Übergang von der Pilotphase zum Regelbetrieb einen Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit. Oberösterreichische historische, urheberrechtsfreie Tages- und Wochenzeitungen sind von der Plattform der Österreichischen Nationalbibliothek ("Austrian Newspapers Online") aus zugänglich gemacht worden; zu den bereits im Jahr 2011 digitalisierten Tageszeitungen "Tagespost" und "Volksblatt" kommen im Jahr 2012 weitere lokale Wochenzeitungen aus den Regionen (Steyr, Wels, Gmunden, Mühlviertel).

OÖ. Kulturquartier:

Beim NEXTCOMIC Festival 2012 im März und bei CROSSING EUROPE, dem Festival des europäischen Films im April ist das oö kulturquartier wieder Festivalzentrum und präsentiert im neuen Festsaal des Ursulinenhofs die Beiträge der Local Artists in einer eigenen Filmschiene. Als erstes übergreifendes Ausstellungsprojekt (Juli/August) vernetzt ein LABYRINTH DER SINNE die unterschiedlichen Räume des neuen oö kulturquartiers und zeigt sinnliche, interaktive Arbeiten zur Wahrnehmung, raumgreifende Installationen, eine Duftorgel, aber auch Kochworkshops und Angebote für die ganze Familie. Die labyrinthische Struktur des OK und des Ursulinenhofs wird dabei aufgegriffen und für die Sinneswahrnehmung auf einem eigenen Parcours mit spannende Ein- und Ausgängen erschlossen. Der Herbst steht im Zeichen der CYBERARTS Prix Ars Electronica Ausstellung und einer Neuauflage der internationalen Schau BIENNALE CUVÉE im OK.

Landesmusikdirektion / OÖ. Landesmusikschulwerk:

In Kooperation mit den verschiedensten Landeseinrichtungen wird es 2012 wieder große nationale und internationale Veranstaltungen geben:

- *ITEC (Internationale Tuba Euphonium Konferenz)*
Vom 22. – 30. Juni 2012 trifft sich die weltweite Szene des tiefen Blechs in Linz. Internationale Solisten und Lehrer werden im Brucknerhaus zu Gast sein, um gemeinsam zu musizieren und Erfahrungen auszutauschen.

- *Streicherolympiade:*
Ziel der Streicherolympiade vom 10. bis zum 12. Februar 2012 ist es, Musikschüler/innen jeden Alters eine spannende Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Diese musikalische Olympiade findet in den Landesmusikschulen Vöcklabruck, Wels und Gallneukirchen statt.

- *Music Austria:*
Die Music Austria findet von 10. – 14. Oktober 2012 statt und ist nicht nur eine Plattform wirtschaftlicher Herausforderung, sondern bietet auch eine vorbildliche Synergie mit den musikpädagogischen Schwerpunkten in unserem Land.

Oberösterreichische Landesmuseen:

- **Schlossmuseum:** Von 16. Mai bis 29. Juli 2012 wird im Rahmen der Ausstellung "Des Kaisers Kulturhauptstadt – Linz um 1600" an die nahezu vergessene Rolle von Linz als habsburgische Residenz erinnert. Gemeinsam mit Stiften und Klöstern des Landes veranstalten die Landesmuseen zudem von 13. Juni bis 25. November 2012 die umfangreiche Ausstellung "Treffpunkt Klosterleben: Kulturgeschichte und Kunst".
- **Landesgalerie:** Die Landesgalerie präsentiert u.a. Alfred Haberpointner (8. März bis 13. Mai 2012), Fritz von Hermanovsky-Orlando (28. Juni bis 26. August 2012) und Franz Sedlacek (ab 22. November 2012).
- **Biologiezentrum:** Der größte lebende Organismus der Welt ist ein Pilz. Pilze kommen nahezu überall vor und haben eine weitreichende Bedeutung für unser Leben. Ihrer überraschenden Vielfalt widmet das Biologiezentrum 2012 eine umfangreiche Ausstellung (30. März bis 4. November 2012).

StifterHaus:

Folgende Vorhaben bilden Arbeitsschwerpunkte des StifterHauses im Jahr 2012:

- Ausstellung zum Thema Jugendliteratur unter dem Arbeitstitel „On the Road“ mit Rahmenprogramm (Mai 2012)
- Wissenschaftliches Symposium zu Dr. Gertrud Fussenegger mit Dokumentation der Vorträge und Ergebnisse (März 2012)

Eine Weiterarbeit an der oö. Literaturgeschichte in Stichwörtern, der Neugestaltung des OÖ. Literaturmuseums, die Fortführung von zielgruppenspezifischen Programmen wie „Entdeckungsreise Literatur“ für Kinder, „nextext“ für Jugendliche und „Zu Mittag bei Stifter“ ist vorgesehen.

Theater- und Orchester-GmbH:

- Landestheater Linz: Das Landestheater Linz bereitet sich in der Saison 2011/12 auf die Eröffnung des neuen Musiktheaters vor – einerseits mit intensiven Planungsarbeiten hinter den Kulissen, andererseits mit einem Spielplan, der bereits Ausblicke gibt und Erfahrungen sammelt: So soll die Oper „Der Rosenkavalier“ (Premiere Mai 2012), eine Koproduktion mit dem Theater Lübeck, auch in das neue Haus übernommen werden. Zudem darf man sich etwa auf das Musiktheater „Nijinskys Tagebuch“ (Detlev Glanert) freuen, das in Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen in den Kammerspielen erarbeitet und im Sommer 2012 auch am Bodensee zu sehen sein wird – eine große überregionale Anerkennung für das Linzer Haus.

Das Schauspiel startet im Großen Haus mit der Komödie „Arsen und Spitzenhäubchen“ in das Jahr 2012. Neben solchen Klassikern, wie etwa auch Molières „Der Geizige“ (mit Premiere im Mai 2012), sind auch Neuentdeckungen zu sehen, die wesentliche Bezüge der Gegenwart verhandeln, Österreichische Erstaufführungen und Uraufführungen, die auf hohem künstlerischen Niveau unterhalten, begeistern, aufwühlen und aufwecken. Mit „Wir sind Hundert“ (Jonas Hassen Khemiri) und „Die Kunst des Fallens“ (Christoph Nussbaumer) werden zwei junge, vielversprechende Autoren zur österreichischen Erstaufführung gebracht.

Das Theater für junges Publikum bringt in der ersten Saison unter neuer Spartenleitung im April 2012 mit „Marsmädchen“ ebenfalls eine österreichische Erstaufführung zur Premiere.

Neues Terrain erobert auch die Ballett-Kompanie des Landestheaters mit Jochen Ulrichs Uraufführung „Das Narrenschiff“ und der Produktion „Die vier Jahreszeiten“.

-
- Bruckner Orchester Linz: Das Jahr 2012 beginnt zum Neujahrskonzert für das Bruckner Orchester Linz mit der Uraufführung der 9. Sinfonie von Philip Glass, einer Koproduktion des Bruckner Orchesters mit der Carnegie Hall New York und dem Los Angeles Philharmonic Orchestra.

Weiters führt das Konzertprogramm bis zum Sommer programmatisch zu intensiver Auseinandersetzung mit den Komponisten Gustav Mahler (Sinfonie Nr. 9, "Lieder eines fahrenden Gesellen"), Richard Strauss ("Also sprach Zarathustra"), Johannes Brahms (Sinfonie Nr. 2, Konzert für Klavier und Orchester d-Moll op.15), Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 9), Joseph Haydn (Sinfonien Nr. 59, 86 und 97) und natürlich Anton Bruckner (Sinfonie Nr. 7).

Geplant sind neben den Konzerten im Brucknerhaus Linz zwei Konzerte in Ludwigshafen, ein Konzert im Rahmen des Festivals "Schwäbischer Frühling", ein Konzert in Passau und insgesamt drei Konzerte im Wiener Musikverein, ebenso wie weitere Konzerte im Raum Oberösterreich, zum Beispiel in Wels, Burgkirchen und voraussichtlich auch wieder in Peuerbach.

Auch die Jugendarbeit in Form der Orchesterwerkstatt MOVE.ON bleibt aktiv, einerseits in Form von vielfältigsten Konzertprogrammen in Landestheater und Brucknerhaus, andererseits in der Weiterführung der erfolgreichen Zusammenarbeit mit Schulen mit hohem Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Kulturbauten:

Errichtung des Neuen Musiktheaters:

Im Musiktheater sollen vor Herbstbeginn 2012 die Bauarbeiten fertig gestellt sein. Im Vorfeld wird das erste Halbjahr 2012 von umfangreichen Vorbereitungsarbeiten geprägt sein, von der Planung der Detailabläufe im neuen Haus, über die Neuentwicklung eines Facility Managements für das neue Haus, die Abwicklung der veranstaltungs- und

arbeitsrechtlichen Behördenverfahren, oder die Ausschreibung des Pächters der Gastronomie bis hin zur Vorbereitung der Bewirtschaftung der Garage.

Parallel dazu sind 2012 auch am Standort Promenade jene Vorbereitungen zu treffen, die nötig sind, um den Parallelbetrieb zweier Spielstätten zu ermöglichen (etwa die Gestaltung der Anliefersituation, Neuorganisation des Brandschutzes, etc.).

Damit kann im zweiten Halbjahr 2012, geplant mit Saisonbeginn 2012/2013, die Inbetriebnahme des Musiktheaters seitens der TOG erfolgen. Für die Herbstmonate ist die Übersiedelung der technischen Abteilungen geplant (die Werkstätten müssen ab September in den neuen Räumen zu produzieren beginnen, um die Kulissenelemente für die ersten Proben für Dezember rechtzeitig beistellen zu können; die bühnentechnischen Abteilungen müssen die neuen technischen Steuerungen für die Bühnenmaschinerie trainieren). Ab Dezember 2012 sind im Musiktheater Proben für die erste Produktion geplant, die bis Februar 2012 abgeschlossen sein müssen, um zwischen Mitte Februar und Ende März eine weitere Premiere einstudieren zu können – Voraussetzung dafür, dass das Programm im neuen Haus im April 2013 trotz laufender Saison mit einer Reihe von Premieren starten kann.

Anton Bruckner Privatuniversität des Landes:

Das Projekt wurde im September 2010 eingereicht und von der Baubehörde im Februar 2011 ohne besondere Auflagen genehmigt. Am 4. Mai 2011 feierte man den Spatenstich, im Juni wurde mit dem Aushub begonnen. Beim Aushub freigelegte Steinfundamente und Mauern stammten von der Brauerei und in geringem Ausmaß vom alten Schloss. Das Bundesdenkmalamt stufte die Reste als nicht erhaltenswert ein. Seit August ist der Bau in vollem Gange. Bis Frühjahr 2012 wird der Rohbau bis zum Erdgeschoß fortgeschritten sein.